

Volleyball: Meisterschaft spitzt sich zu

Bei den Damen hatten die führenden Johann'städterinnen spielfrei und die Annaberg Damen hatten die Chance, mit zwei Siegen zu den Führenden aufzuschließen. Doch die Breitenbrunnerinnen machten den Kreisstädterinnen einen Strich durch die Rechnung. Mit einem glatten 2:0 schickten die „Brunnerinnen“ die Annabergerinnen vom Parkett. Nur im zweiten Satz wurde es beim Stand von 22:22 noch einmal eng. Um den Kontakt zu Johann'stadt nicht aussichtslos zu verlieren, musste wenigstens gegen Zwönitz gewonnen werden, was recht mühsam gelang, denn beim Stand von 27:27 waren beide dem Satzgewinn nahe. Zwönitz setzte sich knapp gegen Breitenbrunn durch und festigte seinen Tabellenplatz 4.

SG Breitenbrunn : 1.ASV Annaberg 2:0 25:17+25:22
1.ASV Annaberg : Zwönitzer HSV 2:0 25:14+29:27
Zwönitzer HSV : SG Breitenbrunn 2:1 23:25+26:24+25:22

Den längsten Spielabend gab es in Bockau, alle Spiele gingen über drei Sätze. Der amtierende Pokalsieger Bockau machte es spannend, denn Marienberg und Mittweidatal leisteten erbitterten Widerstand, ehe sie sich geschlagen gaben. In den ersten beiden Sätzen ging es eng zu, erst im dritten Satz ging beiden Verlierern die Luft aus. Das Spiel zwischen Marienberg und Mittweidatal versprach Spannung pur, was es auch hielt. Bis zum 22:22 im dritten Satz war noch alles offen, ehe Marienberg mit 25:23 den Sack zuband.

SV Bockau : Marienberger NB 2:1 25:23+20:25+25:12
SV Bockau : SV Mittweidatal I 2:1 25:22+20:25+25:10
Marienberg : SV Mittweidatal I 2:1 22:25+25:20+25:23